

## Deutschland.

**Breslau, 24. Nov.** [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Registrator Sturm bei dem Staatsministerium den Charakter als Rechnungsrath verliehen.

Dem Domänenpächter Paul von Diebitz zu Nieder-Allersdorf im Kreise Sorau ist der Charakter als königlicher Ober-Amtmann beigelegt worden. (R.-Anz.)

Der „Reichsanz.“ veröffentlicht das Gesetz, betreffend die Bürgerschaft des Reichs für die Zinsen u. einer ägyptischen Staatsanleihe. Vom 14. November 1886.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Nautilus“, Commandant Capitän-Lieut. von Hoven, ist am 24. November c. von Nagasaki nach Kobe in See gegangen.

## Provinzial-Beitrag.

Breslau, 25. November.

Die Wahlen zu der Stadtverordneten-Versammlung in der ersten Abtheilung erreichen heute, Donnerstag, von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags im Sitzungssaale der Stadtverordneten-Versammlung ihr Ende. Es wählen diejenigen Wähler, deren Namen mit S bis 3 anfangen.

\* **Circa 30 Auswanderer österreichisch-ungarischer Nationalität** wurden gestern früh auf Eisenbahnstation Ratibor durch Herrn Dr. med. Breslauer ärztlich reviviert. Der „Oberschl. Anz.“ fügt dieser Mittheilung hinzu, daß wegen ungenügender Geldmittel zwei nicht zur Weiterfahrt zugelassen wurden.

\* **Verordnung, betreffend Schutzmaßregeln gegen Maul- und Klauenseuche.** Der Präsident des Regierungsbezirks Oppeln macht Folgendes bekannt:

In Abänderung meiner landespolizeilichen Verordnung vom 3. October 1885 (Ertraktat zum Amtsblatt Stück 40) bestimme ich auf Grund des § 7 Nr. 1 und 2, sowie des § 20 des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880 (R.-G.-Bl. S. 153), und des § 3 des preussischen Ausführungsgesetzes vom 12. März 1881 (G.-S. S. 128) Folgendes:

Der § 2 der vorstehend bezeichneten Verordnung fällt weg. An seine Stelle tritt folgender Paragraph:

„Ausnahmen von diesem Verbote finden nur bezüglich fette polnischer aus Russisch-Polen stammender Schweine mit der Maßgabe statt, daß die Einfuhr solcher Schweine nur in folgende Ortschaften der Kreise Larnowitz, Beuthen, Kattowitz, Zabrze und Gleiwitz erfolgen darf: Larnowitz, Radzionkau, Georgenberg, Alt-Geschau, Piaszyna, Beuthen, Königshütte, Scharley, Woißhau, Kattowitz, Laurahütte, Myslowitz, Piesdorf, Zawodzie, Schoppitz, Antonienhütte, Zabrze und Gleiwitz.“

Die betreffenden Schweine dürfen Warschau einschließlich Praga nicht berühren.“

Der § 4 derselben Verordnung erhält folgenden Wortlaut:

„Aus den in § 2 genannten Ortschaften dürfen ausländische Schweine über die Grenzen des diesseitigen Regierungsbezirks hinaus in das weitere Inland überhaupt nicht, weder auf der Eisenbahn, noch auf Landwegen, in andere Ortschaften des Regierungsbezirks nur mit meiner besonderen Erlaubniß transportirt werden.“

□ **Exrottan, 23. November.** [Schlachthaus. — Revision. — Todesfall.] Die Erbauung eines öffentlichen Schlachthauses ist seit längerer Zeit von den städtischen Behörden in Aussicht genommen. Neuerdings haben die hiesigen Fleischer und Wurstfabrikanten zu der Angelegenheit Stellung genommen. In einer gestern Abend stattgehabten Versammlung derselben wurde beschlossen, aus eigenen Mitteln ein Schlachthaus zu erbauen. Die Genehmigung hierzu soll bei den städtischen Behörden nachgesucht und die von der Commune für diesen Zweck bereits aufgewandten Kosten derselben durch die Baunternehmer zurückzuführt werden. Die hierfür geeigneten Schritte sind seitens der Beteiligten bereits gethan worden. — Gestern und heute revivirte Herr Gzypfrierer und Kreis-Schulinspector Grollmuss aus Primtenau die hiesige katholische Stadtschule. Morgen findet die Revision der katholischen Schule in Eulau statt. — Vergangenen Sonnabend fand in Ottenberg der Maurer Laugisch aus Waltersdorf, ein junger Mann, auf unerwartet schnelle Weise seinen Tod. Derselbe passirte den bei dem Gefährte des Fleischer Sieber vorbeifahrenden Weg. In der Dunkelheit schien Laugisch vom Wege abgelenkt und an den Schöpfbrunnen, der mit einer niedrigen Einmauerung umgeben ist, gekommen zu sein. Laugisch wurde am nächsten Morgen als Leiche im Brunnen gefunden. Der Lage nach scheint Laugisch kopfüber in den Brunnen gestürzt zu sein.

□ **Trebnitz, 23. Nov.** [Tages-Chronik.] Die Eröffnung unserer Secundärbahn ist nunmehr für 1. December c. festgesetzt. Es soll damit eine besondere Festlichkeit verbunden werden. Zur Befreiung der Kosten der Bahn-Einweihungs-Festlichkeiten sind von Seiten der Stadt 450 M. bewilligt worden. — Im Laufe dieses und des vorigen Jahres haben in Deutsch-Sammler, im hiesigen Kreise, 11 Brände stattgefunden, die ansehnlich förmlich auf vorsätzliche Brandstiftung zurückzuführen sind. Die Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, welche bei 5 Bränden im Vorjahre und bei 2 Bränden in diesem Jahre interessirt ist, sichert nach amtlicher Bekanntmachung eine Belohnung von 300 M. demjenigen zu, welcher den Urheber jener Brände oder eines derselben zu der Anzeige bringt, daß der Brandstifter überführt werden kann. — Der hier bestehende „Gacilien-Verein“ veranstaltete am gestrigen Abend unter Direction des Chor-Rectors Kindler ein Concert zum Besten des katholischen Vincenz- und des evangelischen Frauen-Vereins im Supper'schen Saale.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Hamburg, 24. November.** In Folge einer Convention zwischen den deutschen und englischen Dampfschiffahrts-Gesellschaften werden die Passagierpreise der englischen Linien nach New-York von morgen ab auf 85 M. erhöht; ebenso erhöhen der Norddeutsche Lloyd, die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft und die „Union“ ihre Preise auf 110, 100 und resp. 90 Mark. Hand in Hand mit dieser Convention geht ein Uebereinkommen, welches bezüglich des Verkehrs zwischen Stettin und New-York, und umgekehrt zwischen der Packetfahrt-Actien-Gesellschaft und der Wilson-Linie getroffen wurde.

**Braunschweig, 24. Novbr.** Dem „Braunschweiger Tageblatt“ zufolge werden die Prinzen Wilhelm und Heinrich, einer Einladung des Prinzregenten folgend, nach Beendigung der Festschlager in der Göttinger Sonntags-Abend hier eintreffen und Tags darauf hier verweilen. Am 2. f. M. trifft die Herzogin Wilhelm von Mecklenburg hier ein.

**Nachn, 24. November.** Das Gutachten der von der außerordentlichen Generalversammlung der Nachn-Zürcher Eisenbahn-Gesellschaft gewählten Commission zur Prüfung der Verstaatlichungs-offerte spricht sich dahin aus, daß die Offerte der Regierung bezüglich der Stammactien eine günstige sei; bezüglich der Stamm-Prioritäts-actien erscheine eine 5 procentige Vorzugsdividende für absehbare Zeit

gesichert, eine höhere Dividende jedoch vollständig ausgeschlossen. Sollte die Offerte des Staates abgelehnt werden und die Einnahme im nächsten Betriebsjahre erheblich sinken, so erscheine ein nochmaliges gleichwertiges Anerbieten des Staates für die Stamm-Prioritäts-actien in Frage gestellt.

**München, 24. Novbr.** Gutem Vernehmen nach ist Graf Deym zum österreichischen Gesandten am hiesigen Hofe ernannt.

**Straßburg i. G., 24. November.** Der Bezirksrat des Unterelsaß wählte in den Landesausschuß den Rechtsanwalt Petri (Automobil) und Spieß, Bürgermeister von Schleifstadt (clerical).

**Wien, 24. Novbr.** Der Völkischer Prinz Reuß hat sich heute auf einige Tage nach Budapest begeben.

**Rom, 24. Novbr.** Das Grünbuch über die bulgarische Frage, welches heute vertheilt wurde, enthält 84 Documente, welche die Zeit vom 21. August bis 20. November umfassen. In dem am 28. August an den italienischen Agenten in Sofia ergangenen Befehlen wird erklärt, daß bis zu neuerlichen einvernehmlichen Entscheidungen der Mächte Fürst Alexander für die italienische Regierung immer noch Fürst von Bulgarien und Gouverneur von Ostrumelien verbleibt.

Unter dem 30. August, nach der Rückkehr Alexanders nach Bulgarien, wurde der italienische Agent in Sofia angewiesen, ihm und seiner Regierung gegenüber eine solche Haltung einzunehmen, als ob nach dem 20. August Nichts vorgefallen wäre. Weiter wird in dieser Depesche erklärt, daß, wenn der Fürst auf den Thron verzichten sollte, der Berliner Vertrag zu beobachten sei. Die dem italienischen Agenten in Sofia nach der Proclamation der neuen Regentenschaft gesendeten Instructionen vom 9. September weisen denselben an, mit der Regentenschaft die offiziellen Beziehungen, wie sie bis dahin mit der Regierung des Fürsten unterhalten wurden, fortzusetzen. In den Depeschen vom 19. September nach Konstantinopel, vom 2. October nach Petersburg und vom 3. October nach London erinnert Robilant daran, daß die Mächte durch den Berliner Vertrag einen speciellen Einfluß Rußlands in Bulgarien nicht ausschließen wollten. In einer Depesche vom 15. October besteht Robilant darauf, daß Rußland einen Candidaten für den bulgarischen Thron vorschlage, welcher die Stimmen aller Mächte auf sich vereinigen könnte. In einer am 27. October nach Wien gerichteten Depesche erklärt Robilant mit Ralnoy in der Anschauung übereinzustimmen, daß, wenn Rußland in der absoluten Negation fortjähre, die Wiederherstellung des normalen Zustandes in Bulgarien unmöglich würde, und daß nunmehr die rasche Wahl eines neuen Fürsten unbedingt notwendig sei. Eine Depesche vom 15. November nach Petersburg besagt, Robilant habe dem russischen Völkischer, welcher beauftragt war, die Dispositionen des italienischen Cabinets bezüglich des russischen Candidaten für den bulgarischen Thron kennen zu lernen, erklärt, daß, wenn alle Cabinete sich über die Annahme desselben einigen, die Zustimmung Italiens nicht fehlen werde; es sei indessen notwendig, daß diese Candidatur ehestens durch die gegenwärtige Sobranje proclamirt werde.

**Paris, 24. November.** Deputirtenkammer. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurden noch andere Amendements, welche auf neue Reductionen der Credite abzielen, in Erwägung gezogen. In Folge von Einwendungen des Ministerpräsidenten Freycinet wurde jedoch das Amendement, betreffend die theilweise Aufhebung des Rechnungshofes, abgelehnt. Delafosse (Rechte) zeigte dem Ministerpräsidenten an, daß er bei Beratung des Budgets für das Ministerium des Auswärtigen wegen der bulgarischen und ägyptischen Angelegenheiten Anfragen an die Regierung richten werde.

**Odeffa, 24. November.** Auf dem Klipper „Zabak“ sind der russische Consul in Burgas, Emiljanow, ferner Nabokow und Zalewski nebst 7 bulgarischen Emigranten hier eingetroffen.

**Hamburg, 24. November.** Der Postdampfer „Rugia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von New-York kommend, gestern Abend 8 Uhr auf der Elbe eingetroffen, und der Postdampfer „Bavaria“ von derselben Gesellschaft hat, von Westindien kommend, gestern Abend 10 Uhr passirt.

## Handels-Zeitung.

Breslau, 25. November.

\* **Mährische Grenzbahn.** Heute war das Gericht vorbereitet, dass die Ferdinands-Nordbahn wegen Erwerbung der Mährischen Grenzbahn in Unterhandlung stehe. Dieses Gericht ist unbegründet. Die Ferdinands-Nordbahn hat auch nicht die Absicht, die Mährische Grenzbahn zu erwerben.

\* **Zum Spiritushandel.** In der gestrigen Sitzung der ständigen Deputation der Berliner Productenbörse wurden die jüngst erwähnten beiden Anträge, betreffend die Erleichterung der Lieferung von Spiritus in Gebinden, welche mit Fehlern behaftet sind und die Notirung von Loco ohne Fass auf Lieferung, abgelehnt. Jedoch wird von jetzt an, falls Loco ohne Fass, frei ins Haus zu liefern, auf spätere Lieferung als prompt gehandelt wird, das betreffende Geschäft auf directen Wunsch geeigneten Falles im amtlichen Courszettel notirt werden. Die Abwicklung findet dann, wie bei jedem Loco ohne Fassgeschäft, nur unter den Contrahenten selbst statt, eine Kündigung an der Börse fällt selbstverständlich fort, wie auch ein Extra-Schlusschein dafür nicht eingeführt wird.

\* **The Mutual Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in New-York.** Durch Ministerial-Erlass vom 16. d. Mts. ist der Mutual Life Insurance Company of New-York die Concession zum Gewerbebetriebe in Preussen ertheilt worden.

\* **Finanzielles aus der Türkei.** Die wiederholt erwähnten Verhandlungen betreffs Ausgabe der noch nicht emittirten Lst. 2 Millionen Titres der allgemeinen Schuld sind nach der „Pol. Corr.“ so weit gediehen, dass ein Abschluss unmittelbar bevorstehe, und zwar soll der Pforte aus dieser Transaction ein Baarbetrag von Lst. 1,02 Millionen zufließen. Dem „W. Fremdenbl.“ zu Folge bewirbt sich eine Capitalisten-Gruppe bei der Pforte um die Concession zum Bau einer Ringbahn in Constantinopel, deren Kosten auf Fr. 15 Millionen veranschlagt werden.

## Concurseröffnungen.

Pianoforte-Fabrikant Arthur Lehmann zu Berlin. — Kaufmann J. C. Hein zu Dirschau. — Kaufmann Samuel Heymann, in Firma S. Heymann zu Essen, mit einer Zweigniederlassung in Bochum. — Kaufmann und Nähmaschinenfabrikant Paul Langrock zu Saalfeld (S.-M.)

## Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: H. Falkenhagen, Breslau; Inhaber: Heinrich Falkenhagen. — Scheymann Braun, Oels. — Erlöschen: A. Mendelsohn, Breslau.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris, 24. Nov., Nachm. 3 Uhr.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 50. Credit mobilier 302. Spanier neue 66 1/2. Banque ottomane 522. —. Credit foncier 1437. —. Egypter 383. Suez-Actien 2093. Banque de Paris 796. —. Banque d'escompte 545. Wechsel auf London 25, 34. Foncier ägyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 356. Neue 3% Rente 83. —. Panama-Actien 419. Ruhig.

**Paris, 24. Novbr., Abends.** [Boulevard.] 3% Rente 83, 10. Neueste Anleihe 1872 —. —. Italiener 101, 47. Türken 1885 —. —. Türkenloose —. —. Spanier (neue) 65, 93. Neue Egypter 383. —. Banque ottomane 523. —. Staatsbank —. —. Ungarn —. Tabak —. Neue Anleihe —. —. Ruhig.

**London, 24. Nov., Nachm.** [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 65 1/2. 5% priv. Egypter 95 1/4. 4% unif. Egypter 75 1/4. 3% garant. Egypter 93 1/4. Ottomanbank 10 1/2. Suez-Actien 82 1/4. Canada Pacific 71 1/4. Silber —. Platzdiscont 2 1/8. —. Ruhig.

**London, 24. Novbr., Nachm. 5 Uhr 20 Min.** Preussische Consols 105 1/2. Consols 102 1/2. Convert. Türken 14. —. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 97 1/2. Italiener 100. 4% ungar. Goldrente 83 1/2. 4% unif. Egypter 75 1/4. Garant. Egypter —. Ottomanbank 10 1/2. Silber 46 1/16. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

**London, 24. Novbr.** In die Bank flossen heute 14000 Pfd. Sterl. **London, 24. Nov.** Aus der Bank flossen heute 94000 Pfd. Sterl. nach Brasilien und Cap.

**Frankfurt a. M., 24. Novbr., Abends.** [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 232 1/2. Franzosen 199 1/4. Lombarden 84. Galizier 159 1/4. Egypter 76, 70. 4% ungar. Goldrente 84, 10. Gotthardbahn 98. —. 80er Russen —. —. Mecklenburger —. —. Disconto-Commandit 213, 60. Neue Serben 83, 80. Duxer —. Dresdener Bank —. —. 5% Portugiesische Anleihe 91, 10. Buenos-Ayres-Anleihe 83, 30. Darmstädter Bank —. —. Mitteldeutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Schweizer Nordostbahn —. Still.

**Frankfurt a. M., 24. Nov., Nachm. 2 Uhr 30 Min.** [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 39. Pariser Wechsel 80, 433. Wiener Wechsel 161, 85. Reichsanleihe 108, 15. Oest. Silberrente 68, 32. Oest. Papierrente 67, 70. 5% Papierrente —. —. 4% Goldr. 92, 60. 1860er Loose 117. —. 1864er Loose 288. —. Ung. 4% Goldrente 84, 10. Ung. Staatsloose 219, 50. Italiener 100, 20 per Compt. 1880er Russen 84, 40. II. Orient-Anleihe 58, 60. III. Orient-Anleihe 59, 30. 4% Spanier 65, 50. Egypter 76, 70. Neue Türken 14, 20. Böhmisches Westbahn 223 1/4. Central-Pacific 113, 40. Franzosen 199 1/4. Galizier 159 1/4. Gotthard-Bahn 98, 10. Hess. Ludwigsbahn 95, 80. Lombarden 83 1/2. Lübeck-Büchener 162, 50. Nordwestbahn 136 1/2. Credit-Actien 232 1/2. Darmstädter Bank 146, 90. Mitteld. Creditbank 100. Reichsbank 139, 20. Disconto-Commandit 213, 90. 5% serb. Rente 80, 50. Schwach. Neue Serben 84. —. Arader St.-Pr.-A. 93 1/4. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 10. Buenos-Ayres 83, 25.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 232 1/2. Franzosen 200 1/4. Galizier 159 1/4. Lombarden 83 1/2. Gotthardbahn —. Egypter —. —. Disconto-Commandit —. —. Neue Lissaboner —. —. Ungarische Goldrente —. —.

**Hamburg, 24. Nov., Nachm.** [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106 1/2. Silberrente 68 1/4. Oesterr. Goldrente 93. Ungar. Goldrente 84 1/2. 1860er Loose 117. Italienische Rente 100, 42 1/2. Credit-Actien 231 1/2. Franzosen 500 1/2. Lombarden 209 1/2. 1877er Russen 97 1/2. 1880er Russen 83. 1883er Russen 108 1/2. 1884er Russen 92 1/2. II. Orient-Anleihe 56 1/2. III. Orient-Anleihe 57 1/2. Laurahütte 75 1/2. Nordd. Bank 149. Commerzbank 126. Marienburg-Mlawka 86 1/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 166. Ostpreussische Südbahn 93. Lübeck-Büchener 162 1/2. Gotthardbahn 98. Leipziger Discontobank 103. Deutsche Bank 173. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 158 1/2. Disconto 3 1/2. Matt.

**Amsterdam, 24. Novbr., Nachm.** [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verl. 67 1/4. do. Febr.-August verl. —. Oest. Silberrente Januar-Juli verl. 67 1/4. do. April-October verl. 67 1/4. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 83 1/2. 5% Russen von 1877 99 1/2. Russ. grosse Eisenbahn 120 1/4. do. I. Orientanleihe 55. do. II. Orientanleihe 55 1/2. Conv. Türken 14 1/2. 3 1/2% holländ. Anleihe 99 1/2. Russische Zillcoupons 1,90 1/4. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 92. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz —. —. Wiener Wechsel —. —. Hamburger Wechsel —. —.

**Hamburg, 24. Nov., Nachm.** [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 158—160. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 132—140. russischer loco fest, 100—103. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco 42. Spiritus still, per November 26 1/2. Br., per December-Januar 25 1/2. Br., per April-Mai 25 1/4. Br. Kaffee ruhig, Umsatz 5000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 7, 20 Br., 7, 10 Gd., per November-December 7, 10 Gd., per Januar-März 6, 75 Gd. Wetter: Bedeckt.

**New-York, 24. Nov., Abends 6 Uhr.** [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 80 1/4. Cable transfers 4, 84 1/2. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fund. Am. 1877 128 3/4. Erie-Bahn 37 1/2. New-York-Centralbahn 113 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 119 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in New-York 9 1/2. Baumwolle in New-Orleans 8 1/2. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in New-York 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 67 1/2. Rohes Petroleum 6 1/2. Pipe line Certificates 66 1/2. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 86 1/2. Weizen per Nov. 85 1/2, per Decbr. 85 1/2, per Mai 93 1/2. Mais (old mixed) 47. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 1/2. Kaffee Rio 13 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 62. do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) 6 1/2. Getreidefracht 4 1/2. Morgen Feiertag.

**Petersburg, 24. Novbr., Nachm.** Wechsel auf London 3 Mt. 22 1/2. Russ. II. Orientanleihe 98 1/2. do. III. Orientanl. 98 1/2. do. 6% Goldrente 187, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe 162 1/4. do. Bank für auswärtigen Handel 330. Petersburger Discontobank 782. Warschauer Discontobank 312. Petersburger internat. Bank 480.

**Posen, 24. Novbr.** Spiritus loco ohne Fass 34, 70, per Novbr. 34, 90, per December 35, 10, per April-Mai 37, 10. Gekündigt — Liter. Ermattend.

**Liverpool, 24. Novbr.** [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 19000 B.

**Liverpool, 24. Novbr., Nachm.** [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Novbr.-December 5 1/2 Käuferpreis, März-April 5 1/4 do., Mai-Juni 5 1/2 d. Werth.

**Wien, 24. Novbr.** [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 20 Gd., 9, 25 Br., per Mai-Juni 9, 27 Gd., 9, 32 Br., per Herbst 9, 00 Gd., 9, 05 Br. Roggen per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 85 Br., per Mai-Juni 6, 88 Gd., 6, 93 Br. Mais per Mai-Juni 6, 40 Gd., 6, 45 Br., per Juli-August 6, 49 Gd., 6, 54 Br. Hafer per Frühjahr 6, 70 Gd., 6, 75 Br., per Mai-Juni 6, 77 Gd., 6, 82 Br.

**Pest, 24. Novbr., Vorm. 11 Uhr.** [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 92 Gd., 8, 94 Br., per Herbst 8, 74 Gd., 8, 75 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 05 Gd., 6, 07 Br. Kohlraps —. Wetter: Schneeflocken.

**Paris, 24. Novbr., Nachm.** [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per November 22, 60, per December 22, 80, per Januar-April 23, 40, per März-Juni 23, 75. Roggen ruhig, per November 12, 80, per März-Juni 13, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per November 51, 60, per December 51, 60, per Januar-April 52, 30, per März-Juni 52, 75. Rüböl träge, per November 55, 25, per December 55, 75, per Januar-April 56, 50, per März-Juni 56, 25. Spiritus fest, per Novbr. 38, 75, per December 39, 00, per Januar-April 40, 25, per Mai-August 41, 50. Wetter: Schön.

**Paris, 24. Novbr., Abends 6 Uhr.** [Getreidemarkt.] Weizen



ruhig, per November 22, 50, per December 22, 80, per Januar-April 23, 40, per März-Juni 23, 75. Mehl 12 Marquis ruhig, per November 51, 60, per December 51, 60, per Januar-April 52, 25, per März-Juni 52, 75. Rüböl matt, per November 55, 25, per December 55, 50, per Januar-April 56, 00, per März-Juni 56, 00. Spiritus fest, per Novbr. 38, 75, per Decbr. 39, 00, per Jan.-April 40, 25, per Mai-August 41, 75.

**Paris**, 24. Novbr. Rohrzucker 88° ruhig, loco 27, 00. Weisses Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Novbr. 32, 10, per Decbr. 32, 30, per Januar-April 33, 10, per März-Juni 33, 75.

**London**, 24. Novbr. Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell. Rüben-Rohrzucker 10 1/2 träge. Centrifugal Cuba —.

Weitere Meldung: Rüben-Rohrzucker 10 1/2.

**London**, 24. Novbr. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Prachtvoll.

**Amsterdam**, 24. Novbr., Nachmittags. Bancazzin 62.

**Antwerpen**, 24. Novbr., Nachmittags. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/2 bez. u. Br. per Decbr. 16 1/2 Br., per Januar 16 1/4 bez., 16 1/2 Br., per Januar-März 16 1/2 Br. Steigend.

**Bremen**, 24. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 80 Br.

### Marktberichte.

**Berlin**, 24. Novbr. [Produkten-Bericht.] Die Stimmung an unserem heutigen Getreidemarkt war unentschieden; weder die Kauflust noch die Verkaufslust zeigte sich sonderlich reger, und die Preise sowohl für Weizen wie für Roggen haben sich nur unbedeutend gegen gestern verändert. Der Effectivhandel war still. Gek.: Weizen 3000 Ctr., Roggen 10000 Ctr. — Hafer loco ist anhaltend schwer verkäuflich, Termine waren ruhig. — Roggenmehl hat gestrige Preise nur schwach behaupten können. Gek. 750 Sack. — Rüböl war still und unverändert. — Spiritus litt heute unter überwiegendem Angebot und hat etwa 60 Pf., theilweise sogar noch mehr, gegen gestern nachgeben müssen. Gek.: 70000 Liter.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein gelber märkischer 160 M. bez., April-Mai 160 1/2 M. bez., Mai-Juni 162 Mark bez., Juni-Juli 163 1/4—163 1/2 Mark bez. — Roggen loco 128—133 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut. inländischer 130—130 1/2 M. ab Bahn bez., November 130 1/2 M. bez., November-December 130 1/2—130 3/4 Mark bez., April-Mai 133 1/2—133 3/4 Mark bez., Mai-Juni 133 3/4—133 1/2 Mark bez., Juni-Juli — Mark bez. — Mais loco 110—116 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., November und November-December 113 Mark bez., April-Mai 112 M. bz. — Gerste loco 115 bis 185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 107 bis 143 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 117 bis 124 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 117 bis 125 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 128—132 Mark, pomerscher, ackermärkischer und mecklenburger 120—126 M. ab Bahn bez., Novbr. und Novbr.-December 109 M. bez., April-Mai 111 1/2 M. bez., Mai-Juni 113—112 1/4 M. bez., Juni-Juli — M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 122 bis 133 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 22,75—21,25 M., Nr. 0: 21,00—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,00 bis 17,25 M., November 17,90 M. bez., November-December und December-Januar 17,85 Mark bez., Jan.-Febr. 17,90 M. bez., April-Mai 18,15—18,10 M. bez., Mai-Juni 18,20 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44 1/2 M., Novbr. und

November-December 45,4 M., April-Mai 45,8 M. bz. — Petroleum Novbr. und November-December 23,2 M., December-Januar 23,3 M., Januar-Februar 23,4 Mark.

Spiritus loco ohne Fass 37,7—37,5 Mark bez., November und November-December 38,2—37,5 Mark bez., April-Mai 39,3—38,8 M. bez., Mai-Juni 39,6—39 M. bez., Juni-Juli 40,4—39,9 Mark bez., Juli-August 40,9—40,5 M. bez.

Kartoffelmehl loco November 16,50 M., November-December 16,50 Mark, April-Mai 16,70 M. Gd.

Kartoffelstärke, trockene loco November 16,60 Mark, November-December 16,60 M., April-Mai 16,70 M. Gd.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 152 1/2 M. pro 1000 Kilo, für Roggen auf 130 1/2 M. pro 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,90 Mark pro 100 Kilo, für Spiritus auf 38,0 Mark pro 100 Ltr.-Proc.

**Hamburg**, 24. Nov. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 25 1/2 Br., 25 1/2 Gd., Febr.-März 25 1/2 Br., 25 1/2 Gd., März-April 25 1/2 Br., 25 1/2 Gd., April-Mai 25 1/2 Br., 25 1/2 Gd., November 26 1/2 Br., 26 Gd., November-December 26 Br., 25 1/2 Gd., December-Januar 26 Br., 25 1/2 Gd. Tendenz: matter.

**Chemnitz**, 24. Nov. [Wochenbericht von Berthold Sachs.] Wetter: Regen. Das Geschäft an unserer heutigen Wochenbörse verlief sehr still, wenn sich auch vorwöchentliche Preise voll behaupten konnten, so waren doch die Umsätze sehr gering.

Ich notire: Weizen, russischer, weiss und roth 190—194 Mark, polnischer 172—177 Mark, sächsischer, gelb und weiss, 165—174 M., Roggen, preussischer 142—145 M., hiesiger 138—142 Mark, russischer Roggen — Mark, Gerste, Brauwaare, 155—188 Mark, Mahl- und Futterwaare 130—144 M., Hafer 120—135 M., Mais, rumän. 122—126 M., cinquantin 133—134 M., Erbsen 150—180 Mark. Feinste Sorten über Notiz. Alles pro 1000 Kilo netto. — Weizenmehl Nr. 00: 24,50, Nr. 0: 22,50, Nr. 1: 20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 22,00 M., Nr. 1: 20,00 M. Spiritus loco pro 10000 Liter-pCt. 37,40 M. Gd.

**W. T. B. Havre**, 24. Novbr., Vormittags 8 Uhr 40 Min. Kaffee Newyork schloss mit 20 Points Baisse. Rio 12000 B., Santos 13000 B. Recettes für gestern.

**W. T. B. Havre**, 24. Nov. Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Decbr. Fres. 72, 75, per Januar 73, 00, per Februar 73, 25, per März 73, 50, per April 73, 75, per Mai 74, 00, per Juni 74, 25. Matt.

—β— Von der Oder. — Schiffsverkehr. Das Wasser der Oder ist in Folge der Niederschläge im langsamen Wachsen begriffen; der Zufluss ist jedoch nur durch die Nebenwässer herbeigeführt, da von oberhalb Berichte über Wachswasser nicht vorliegen. — Die beladenen Schleppzüge können in Folge dessen schneller befördert werden, die Ladungen erfolgen dem Wasserstande gemäss. — Die Privatschiffer, welche ihre Winterquartiere beziehen, nehmen Ladung ein, um zum Frühjahr nach freier Oder ihre Reise sofort antreten zu können. — Die letzten Rübenezüge werden noch im Laufe dieser Woche durch Dampfer „Kaiser Wilhelm“ nach Lanisch befördert werden. Im Oberwasser treffen täglich mehrere Ziegeleinkähne ein, welche je mit circa 1500 Stück Ziegeln beladen sind, ebenso Schiffe mit Rübenschutt und 1 Schiff, welches hier circa 2000 Ctr. Raps Ladung einnimmt, um nach Stettin abzuschiffen. — Auch werden Kohlen verladen. — In der Ohlemündung sind die königliche Baggermaschine, mehrere Bramprähme, sowie der Regierungsdampfer zur Ueberwinterung ein-

gelaufen, letzterer hatte gestern seine Schlussfahrt nach Jeltseh unternommen.

**# Breslau**, 25. Novbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei stärkerem Angebot matter, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,90—16,20 Mk., gelber 15,20—15,70—16,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 13,10—13,30—13,50 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 9,50—10—11,30 M. Mais schwach gefragt, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen wenig verändert, per 100 Kgr. 14,00—15,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 14,50—15,00—15,50 Mk. Lupinen behauptet, per 100 Kilogr. gelbe 7,70—8,00—8,20 Mk., blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken ohne Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark. Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlacklein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pf.

Schlag-Leinsaat ... 18 — 21 — 22 50

Winterraps ... 18 — 19 — 19 60

Winterrüben ... 18 — 19 — 19 30

Sommerrüben ... 18 — 19 50 — 20 50

Leindotter ... 18 — 19 — 20 50

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,70—5,80 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust, rother behauptet, per 50 Kilogramm 37—39—41—44 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 34—42—50 Mark. Tannenkleeschwach zugeführt, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee gefragt, per 50 Kilgr. 20—22—26 Mark.

Mehl in fester Haltung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,30 M. Roggenstroh per 600 Kilogr. 38,00—40,00 Mark.

**Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.**

November 24., 25. Nachm. 2 U. Abends 10 U. Morgens 6 U.

Luftwärme (C.) ... + 2°0 + 1°8 + 1°7

Luftdruck bei 6° (mm) ... 760,0 759,5 755,2

Dunstdruck (mm) ... 5,2 4,8 5,1

Dunstsättigung (pCt.) ... 98 91 98

Wind ... N. 2 W. 2 SW. 1.

Wetter ... Regen. trübe. Regen.

Vormittag Regen.

**Breslau. Wasserstand.**

24. Novbr. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 38 cm. U.-P. — m 35 cm. unt. O.

25. Novbr. O.-P. 4 m 85 cm. M.-P. 3 m 32 cm. U.-P. — m 34 cm. unt. O.

## Courszettel der Berliner Börse vom 24. November 1886.

Gold, Silber und Banknoten.				Zins-Term.		Cours		Zins-Term.		Cours	
				vom 23.		vom 24.		vom 23.		vom 24.	
20 Fres-Stücke				161,30		161,30		161,30		161,30	
Imperial				20,37 bzG		20,37 bzG		20,37 bzG		20,37 bzG	
Engl. Noten 100 Fl.				162,50 bz		162,50 bz		162,50 bz		162,50 bz	
Oesterr. Noten 100 Fl.				162,50 bz		162,50 bz		162,50 bz		162,50 bz	
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)				162,00		162,00		162,00		162,00	
Russ. Noten 100 R.				131,20		131,20		131,20		131,20	
Russ. Zollicoupons				321,20 bz		321,20 bz		321,20 bz		321,20 bz	
Deutsche Fonds.				Zins-Term.		Cours		Zins-Term.		Cours	
				vom 23.		vom 24.		vom 23.		vom 24.	
Deutsche Reichs-Anleihe				105,90		105,90 bzG		105,90		105,90	
Preuss. Consols				105,90		105,90 bzG		105,90		105,90	
dto. dto.				102,20		102,20 bz		102,20		102,20	
dto. Staats-Anleihe				102,20		102,20 bz		102,20		102,20	
dto. Staats-Schuld.				102,20		102,20 G		102,20		102,20	
Berliner Stadt-Oblig.				103,70		103,70 G		103,70		103,70	
dto. dto.				103,70		103,70 G		103,70		103,70	
Breslauer Stadt-Anleihe				103,70		103,70 G		103,70		103,70	
Landchaftl. Centr.-Pfundb.				103,70		103,70 G		103,70		103,70	
Kur- u. Neumark. Pfandb.				103,70		103,70 G		103,70		103,70	
Pommersche neue Pfandb.				103,70		103,70 G		103,70		103,70	
dto. dto.				103,70		103,70 G		103,70		103,70	
Schles. atlantisch. Pfdb.				100,50		100,50 G		100,50		100,50	
dto. dto.				100,50		100,50 G		100,50		100,50	
Pommersche Rentenbriefe				104,20		104,20 G		104,20		104,20	
Schlesische dto.				104,20		104,20 G		104,20		104,20	
Hamburger Rente von 1878				100,60		100,60 G		100,60		100,60	
Sächsische Rente von 1876				92,10		92,10 bz		92,10		92,10	
Deutsche Hypotheken-Certifikate.				Zins-Term.		Cours		Zins-Term.		Cours	
				vom 23.		vom 24.		vom 23.		vom 24.	
D. Grunder-Bank III. rz. 110				97,90		97,90 B		97,90		97,90	
dto. do. IV. rz. 100				97,90		97,90 B		97,90		97,90	
dto. do. V. rz. 100				92,20		92,20 G		92,20		92,20	
Deutsche Hypothek. IV. VI.				108,00		108,00 G		108,00		108,00	
dto. do.				102,40		102,40 G		102,40		102,40	
dto. do.				102,00		102,00 G		102,00		102,00	
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100				102,00		102,00 bzG		102,00		102,00	
H. Henckelsche rz. 103				100,40		100,40 bz		100,40		100,40	
do. (Wolfsberg) rz. 105				101,50		101,50 G		101,50		101,50	
Meininger Hypoth.-Pfandb.				101,50		101,50 G		101,50		101,50	
Nrd. Grunder-Hyp.-Pfdb.				101,50		101,50 G		101,50		101,50	
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. rz. 120				114,00		114,00 G		114,00		114,00	
dto. do. II. rz. 110				108,20		108,20 bz		108,20		108,20	
Fr. Bod.-Cr.-Hyp. I. rz. 110				107,75		107,75 G		107,75		107,75	
dto. do. II. rz. 100				101,00		101,00 bz		101,00		101,00	
dto. do. III. rz. 100				101,00		101,00 G		101,00		101,00	
V. V. 1886/87 100				101,10		101,10 bzG		101,10		101,10	
dto. do. IV. rz. 115				114,40		114,40 G		114,40		114,40	
dto. do. V. rz. 100				102,00		102,00 bzG		102,00		102,00	
Pr. Centr.-Cr.-Pfdb. rz. 110				111,70		111,70 G		111,70		111,70	
dto. do. rz. 110				110,75		110,75 bzG		110,75		110,75	
Pr. Hypoth.-Actien. rz. 100				102,90		102,90 bzG		102,90		102,90	
Fr. Hypoth.-Actien. rz. 110				102,90		102,90 bzG		102,90		102,90	
dto. do. VI. rz. 110				114,40		114,40 G		114,40		114,40	
dto. do. div. rz. 100				101,80		101,80 bzG		101,80		101,80	
Fr. Hyp.-Vers.-Act.-G. Cert.				102,50		102,50 G		102,50		102,50	
dto. do.				101,70		101,70 B		101,70		101,70	
Schles. Bod.-Cred.-Pfandb.				103,90		103,90 G		103,90		103,90	
Schles. Bod.-Cred.-Pfandb.				103,90		103,90 G		103,90		103,90	
Schles. Bod.-Cred.-Pfandb.				103,90		103,90 G		103,90		103,90	
Schles. Bod.-Cred.-Pfandb.				103,90		103,90 G		103,90		103,90	
Ausländische Fonds.				Zins-Term.		Cours		Zins-Term.		Cours	
				vom 23.		vom 24.		vom 23.		vom 24.	
Egypter				72,25		72,25 bzG		72,25		72,25	
Italienische Rente				100,10		100,10 bz		100,10		100,10	
Oesterr. Goldrente				93,10		93,10 bz		93,10		93,10	
Oest. Papierrente				67,40		67,40 bzG		67,40		67,40	
Poln. Silberrente				68,50		68,50 bzG		68,50		68,50	
Poln. Pfandbriefe				60,10		60,10 bz		60,10		60,10	
Liqu. Liquidat.-Pfandb.				50,00		50,00 B		50,00		50,00	
Rumänische Staats-Anl.				105,10		105,10 bz		105,10		105,10	
Anl. von 1880				94,20		94,20 bz		94,20		94,20	
amort. Rente				101,50		101,50 bz		101,50		101,50	
Eisenb.-Oblig.				97,50		97,50 bzG		97,50		97,50	
Russ. Engl. Anl. von 1872				91,20		91,20 bz		91,20		91,20	
Anl. von 1875				84,75		84,75 bz		84,75		84,75	
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)				111,75		111,75 bzG		111,75		111,75	
Anl. von 1883				97,75		97,75 G		97,75		97,75	
Anl. von 1884				93,30		93,30 bz		93,30		93,30	
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpf.				58,30		58,30 bzG		58,30		58,30	
Orient-Anleihe I.				58,70		58,70 bz		58,70		58,70	
Orient-Anleihe II.				58,70		58,70 bz		58,70		58,70	
Orient-Anleihe III.				58,70		58,70 bz		58,70		58,70	
Nicolai-Oblig.				88,70		88,70 bz		88,70		88,70	
Stieglitz 6. Anl.				93,40		93,40 bzG		93,40		93,40	
Bodencred.-Pfandb.				96,90		96,90 bzG		96,90		96,90	
Centr.-Pf. Ser. I.				92,25		92,25 bz		92,25		92,25	
Schw.-Pohl. Schatz-Oblig.				104,50		104,50 B		104,50		104,50	
Schw.-Pohl. Hypoth.-Pf. 1878				14,30		14,30 G		14,30		14,30	
Türk. Anl. von 1868 in L. St.				77,75		77,75 bz		77,75		77,75	
Türkische Tabaks-Actien				84,10		84,10 bzG		84,10		84,10	
Ungarische Goldrente				84,20		84,20 bz		84,20		84,20	
Anl. kleine				101,70		101,70 bzG		101,70		101,70	
Gold-Invest.-Anl.				75,10		75,10 bz		75,10		75,10	
Papierrente				75,10		75,10 bz		75,10		75,10	